

Entwickeln Sie Ihr *Profil*.



**TeamArbeit für
Deutschland**

GEMEINSAM GEGEN ARBEITSLOSIGKEIT

www.teamarbeit.de

Teamarbeit für Deutschland ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit zusammen mit engagierten Menschen aus Politik und Gesellschaft, Wirtschaft, Kirchen, Kultur. Ziel ist, gemeinsam ein großes Netzwerk in Deutschland zu schaffen. Die Initiative greift die vielen solidarischen Ansätze in Kommunen und Regionen auf, vernetzt die Aktivitäten und mobilisiert neues Engagement. Denn nur mit einem breiten bürgerschaftlichen Ansatz kann der Kampf gegen Arbeitslosigkeit erfolgreich sein.

Das **Diakonische Werk Oder-Spree** ist mit seiner Initiative „Arbeit durch Management/Patenmodell“ (AdM) Partner von TeamArbeit für Deutschland.

In Stuttgart übernimmt die **Freiwilligenagentur** in Trägerschaft der Bürgerstiftung Stuttgart diese Aufgabe. Es gilt durch die Vermittlung von Jobpatenschaften Arbeitssuchende auf Ihrem Weg in die Arbeitswelt zu begleiten. Führungskräfte und Personalprofis übernehmen ehrenamtlich **JobPatenschaften für Arbeitssuchende**, um diese persönlich und kompetent auf Ihrem Weg in die Arbeitswelt zu beraten und zu führen. Sachkompetenz, Kontakte in die Wirtschaft, Erfahrungen im Personalbereich – all dies können Führungskräfte in ein kompetentes Coaching von Arbeitssuchenden einbringen. Sie helfen bei der Zielfindung, der Bewerbung und schalten sich aktiv in den Vermittlungsprozess ein.

Kontakte knüpfen – Profis helfen.

Personalverantwortliche, Manager und andere erfahrene Fachkräfte mit guten Kontakten stehen bereit, um mit ihrem Wissen und dem Einblick in die Anforderungen des Arbeitsmarktes den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt leichter zu machen und Arbeitssuchende durch ein kostenloses Training zu fördern.

Die **Jobpaten** können helfen, das Profil des Arbeitssuchenden zu schärfen, seine Stärken zu stärken und das Selbstbewusstsein zu steigern. Sie können helfen, eine Strategie für die Bewerbungen aufzustellen und als persönliche Trainer auch immer wieder zu motivieren. Vor allem aber sollen die Paten ihre persönlichen Kontakte nutzen. Über die Teamarbeit für Deutschland sind die Jobpaten auch untereinander verknüpft.

Viele Arbeitssuchende können oder möchten ihre Stärken nicht in den Vordergrund stellen, treten zu defensiv auf, haben Motivationsprobleme und verfügen nur über wenige Kontakte. Hier hilft das Jobpatenmodell.

Wie kann Sie Ihr Jobpate unterstützen?

- Kontakte herstellen
- Profil schärfen
- Motivieren
- Bewerbungsunterlagen optimieren
- Bewerbungsgespräche simulieren
- Bewerbungsstrategien erarbeiten
- Ständiger Ansprechpartner sein

Wir haben es geschafft.

Thea Harding, 53, arbeitete 30 Jahre als Sekretärin. Vor drei Jahren wurde sie arbeitslos, als ihr Arbeitgeber Insolvenz anmelden musste. „Ich bin überrascht, mit welchem Einsatz mein Jobpate, Herr Kerfin, mich unterstützt. Das hat mich stark gemacht. Früher habe ich mich nur bei Großunternehmen beworben, jetzt auch bei kleinen und mittleren Betrieben.“

Wenke Jander, 34, arbeitete als Marketing-Assistentin einer Unternehmensberatung bis Anfang letzten Jahres Personal abgebaut werden mußte. Ihre Jobpatin Annette Thiele, eine erfolgreiche Personalberaterin, gab ihr nicht nur neue Denkanstöße, sondern unterstützte sie in der Bemühung sich als Marketing-Beraterin selbständig zu machen. „Ich bin jetzt meine eigene Chefin - für mich die beste Lösung.“

Frank Binder, 48, Schweißer, hat keine aktuelle Schweißerprüfung vorliegen und keine abgeschlossene Berufsausbildung. Der Jobpate hat ihn mit dem Chef einer Abbruch- und Recyclingfirma zusammengebracht. Der stellte dann schnell im gemeinsamen Gespräch fest, dass der Mann, der schon viele Erfahrungen in seinem Berufsleben gesammelt hat, für reine Hilfsarbeiten verschwendet wäre und hat ihn dann als Chef einer „Brigade“ eingesetzt. Diese Chance hätte sich sonst nie ergeben.

Andreas Koch, 42, bestens qualifizierter Architekt, hat wie viele Andere kaum eine Chance – Feststellungen sind derzeit rar. Sein Jobpate hat ihn motiviert, seine fachlichen Vorlieben und Spezialkenntnisse auf dem Denkmalsektor als Fachautor einzubringen und sich selbständig zu machen.

Ihr Jobpate unterstützt Sie dabei.



Konzept und Design: www.stephaniekreber.de

Möchten Sie wieder einen für Sie geeigneten Arbeitsplatz finden? Möchten Sie von einem **Jobpaten** betreut werden oder sich einfach nur näher über das Jobpatenmodell informieren? Dann melden Sie sich bitte bei:

Yvonne Schütz
Ehrenamtsbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart
Geschäftsführerin der Freiwilligenagentur
Nadlerstr. 4, 70173 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 16-15 88, Fax (07 11) 2 16-34 34
freiwilligenagentur@stuttgart.de

Weitere Informationen unter www.patenmodell.de

Danke!*
Die Freiwilligenagentur

Initiiert und gefördert durch:



STUTTGART



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Fasanenhof
Hiedelberwir

LOS
LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE



Bundesministerium
für Wirtschaft und Arbeit

